



Am Holzbach 33
48231 Warendorf

Antrag auf Nachentsandung

der planfestgestellten Abgrabung

in der Gemarkung Füchtorf, Flur 149, Flst. 32 tlw., 34, 38 tlw., 42, 114 und 115 tlw.

Gütersloh, den 01. August 2023

Dipl. Geogr. Peter Düphans • Herzebrocker Str. 50 • 33330 Gütersloh
☎ 05241/337276 • 📠 05241/337277 • 📠 05241/337278
E-Mail: info@landschaftsplanung-duephans.de
Internet: www.landschaftsplanung-duephans.de
Az.: BR-waf.25.14

Inhaltsverzeichnis

1	<u>ANTRAG AUF NACHENTSANDUNG</u>	1
1.1	Anlass	1
1.2	Geplantes Vorhaben	1
1.3	Standsicherheit der Böschungen.....	1
1.4	Bestehende Anforderungen.....	2
1.4.1	Bestehende Genehmigungen.....	2
1.4.2	Betriebsablauf.....	2
1.4.3	Transport	2
1.4.4	Erwarteter Zeitraum.....	2
1.4.5	Rekultivierungsplanung	3
1.5	Eingriff in Natur und Landschaft	3
1.6	Beschreibung der Fachplanungen und Schutzausweisungen.....	3
1.6.1	Regionalplan.....	3
1.6.2	Biotopkataster.....	4
1.7	Schutzgüter	4
1.7.1	Schutzgut Mensch	4
1.7.2	Schutzgut Biotope (Pflanzen- und Tierwelt)	4
1.7.3	Schutzgut Wasser.....	4
1.7.4	Schutzgut Boden / Geologie.....	4
1.7.5	Schutzgut Klima / Lokalklima.....	4
1.7.6	Schutzgut Landschaftsbild / Erholung	5
1.7.7	Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	5
1.8	Zusammenfassung.....	5

ANLAGEN

ANLAGE 1: ZEICHNERISCHE UNTERLAGEN

Blatt:	Darstellung:	Maßstab:
1	Übersichtskarte	1 : 25.000
2	Flurkarte	1 : 2.500
3	Abbauplan	1 : 1.500
	Tiefenmessung Baggersee, Dipl. Ing. M. Growe, Draufsicht 22.04.2014	
	Schnitt A – A, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt B – B, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt C – C, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt D – D, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt E – E, 22.04.2014	1 : 1.000

1 ANTRAG AUF NACHENTSANDUNG

1.1 Anlass

Die Fa. BRASA BAUSTOFFHANDEL GmbH, Am Holzbach 38, 48231 Warendorf, plant im Bereich des Altsees der Tiefenentsandung „Twillingen“, Gemarkung Füchtorf, Flur 149, Flst. 32 tlw., 34, 38 tlw., 42, 114 und 115 tlw., eine Nachentsandung durchzuführen. Aufgrund des Abbaufahrens sind im Altsee noch abbauwürdige Sande zu erwarten. Ein aktuelles Tiefenaufmaß liegt vor (siehe Anlage 1).

Grundlage bildet der

Planfeststellungsbeschuß des Kreises Warendorf,
Der Landrat, Amt für Umweltschutz,
vom 17.07.2002 / 28.01.2005 , Az.: 66 51 02-09-
4504

Die Firma BRASA BAUSTOFFHANDEL GmbH beauftragte das Planungsbüro DÜPHANS, Herzebrocker Str. 50, 33330 Gütersloh, mit der Erarbeitung des textlichen Teils dieser Unterlagen.

1.2 Geplantes Vorhaben

Die genehmigte Sohltiefe (siehe Planfeststellungsbeschluss) liegt für Teilbereiche bei 40,00 mü.N.N.. Nun ist eine Vertiefung soweit technisch möglich und wirtschaftlich verwertbar auf 38,00 mü.N.N., eventuell tiefer, geplant (siehe Anlage 1, zeichnerische Unterlagen, Blatt 3, Abbauplan sowie Schnitte A – A bis E – E).

Die Sohlfläche bei einem Abbau bis 40 mü.N.N. beträgt ca. 46.498 m², die Sohlfläche bei einem Abbau bis 38 mü.N.N. beträgt ca. 38.101 m².

Damit ergibt sich überschlägig:

Sohlfläche: $38.101 \text{ m}^2 \times 2 \text{ m} = 76.202 \text{ m}^3$

Böschungfläche: $(46.498 \text{ m}^2 - 38.101 \text{ m}^2) = 8.397 \text{ m}^2 / 2 = 4.199 \text{ m}^2 \times 2 \text{ m} = 8.397 \text{ m}^3$

Gesamte zu erwartende Abbaumassen demnach $(76.202 \text{ m}^3 + 8.397 \text{ m}^3) = 84.599 \text{ m}^3$

Die geplante Abbaurichtung soll von Norden nach Süden erfolgen, der Abbauperiodenraum soll ca. ein Jahr betragen.

Die geltende Abgrabungsgrenze in der Fläche wird beibehalten.

1.3 Standsicherheit der Böschungen

Im Jahr 1993 legte die SCHNIERING INGENIEURGESELLSCHAFT MBH, Heegestraße 60, 45356 Essen, eine

Gutachterliche Stellungnahme zur Standfestigkeit die Unterwasserböschung an der K 51 zwischen Warendorf und Füchtorf (Essen 09.09.1993).

vor.

Es wird festgestellt, dass bei einem Reibungswinkel nach DIN 1055, Tab 2. 30° eine erforderliche Sicherheit bietet.

Böschungen mit einem Gefälle 1 : 3 werden als standsicher angesehen (Geologisches Landesamt NRW).

Das geplante Böschungsgefälle bleibt wie im genehmigten Planzustand (Sohle 40,00 mü.N.N.) erhalten, die Böschung wird lediglich verlängert (siehe Schnitte A – A bis E – E).

1.4 Bestehende Anforderungen

1.4.1 Bestehende Genehmigungen

Im

Planfeststellungsbeschluss des Kreises Warendorf,
Der Landrat, Amt für Umweltschutz,
vom 17.07.2002 / 28.01.2005 , Az.: 66 51 02-09-
4504

war der Altsee bereits bestehend. Er wurde bei der durchgeführten UVS aus dem Jahr 2002 beim Hydrogeologischen Gutachten (Dr. Oswald 1997, UVS, Anhang III), als Bestand berücksichtigt.

Der geänderte Planfeststellungsbeschluss, Az.: 66.51.02-09, Datum 26.09.2000 beinhaltet die Vertiefung auf 40 mü.N.N., wenn (Bedingung Ziffer 2., S. 2) ein Standsicherheitsgutachten belegt, dass der Abbau ohne Böschungsabbrüche erfolgen kann.

Der Planfeststellungsbeschluss, Az.: 66.51 02-09, Datum 17.07.2002, sieht im nördlichen Bereich des Altgewässers einen Abbau bis zur Mergelbasis vor, die hier mit ca. 40,00 mü.N.N. angenommen wurde.

Aufgrund der Abbautätigkeiten in den östlich angrenzenden Abbauflächen wird eine Mergelbasis von ca. 38 mü.N.N. erwartet.

1.4.2 Betriebsablauf

Der Betriebsablauf wird, wie im Antrag auf Planfeststellung vorgesehen, durchgeführt. Es werden keine neuen Spülfelder angelegt.

1.4.3 Transport

Die Ein- bzw. Ausfahrt mündet über einen landwirtschaftlichen Weg in die K 51. Der Abtransport erfolgt hier nach Bedarf in die möglichen Transportrichtungen Füchtorf (< 20 % des erwarteten Aufkommens) oder Warendorf (> 80 % des erwarteten Aufkommens). Es ergeben sich hier keine Änderungen.

1.4.4 Erwarteter Zeitraum

Der Antragsteller kann zu Zeit nicht konkret voraussehen, wieviel im aktuellen Abbauabschnitt noch abgebaut werden kann. Es wird geschätzt, dass der Abbau gegen Ende des Jahres 2024 beendet sein wird und man dann in den Altsee zur Nachentsandung übergeht.

Gemäß der erwarteten Abbaumenge ergibt sich eine Abbaudauer von ca. 1 bis 1,5 Jahren.

Es wird die vorhandene Abbauinfrastruktur genutzt. Es werden keine weiteren Anlagen errichtet. Erst nach Ausbeute des gesamten nach Planfeststellung genehmigten Abbaus werden sämtliche errichtete Anlagen und Wege entfernt (im Jahr 2033).

1.4.5 Rekultivierungsplanung

Die Gesamt-Rekultivierung wird voraussichtlich dann ca. im Jahre 2036 abgeschlossen sein. Die beantragte Vertiefung hat keine Auswirkungen auf bereits durchgeführte und / oder noch durchzuführende Rekultivierungsmaßnahmen.

1.5 Eingriff in Natur und Landschaft

Die aktuell bestehende und genehmigte Abbauoberkante wird durch das Vorhaben in keiner Weise verändert. Es ergibt sich kein weiterer Flächenverbrauch und damit kein weiterer Eingriff in Natur und Landschaft.

1.6 Beschreibung der Fachplanungen und Schutzausweisungen

1.6.1 Regionalplan

Das UG liegt im Bereich des Regionalplans Münsterland. Hier ist der Altsee als *Fläche zur Sicherung und zum Abbau oberflächennaher Bodenschätze* ausgewiesen. Der Altsee ist zudem von einer Freiraumfunktion *Schutz der Landschaft* und einer *landschaftsorientierten Erholung* überlagert.

In der Bekanntmachung vom 27.06.2014, Kapitel V *Sicherung der Rohstoffversorgung*, wird im Grundsatz 28 darauf abgezielt, Lagerstätten langfristig zu sichern und Abbaubereiche vollständig auszuschöpfen. Der Rohstoff einer Lagerstätte soll vollständig abgebaut werden.

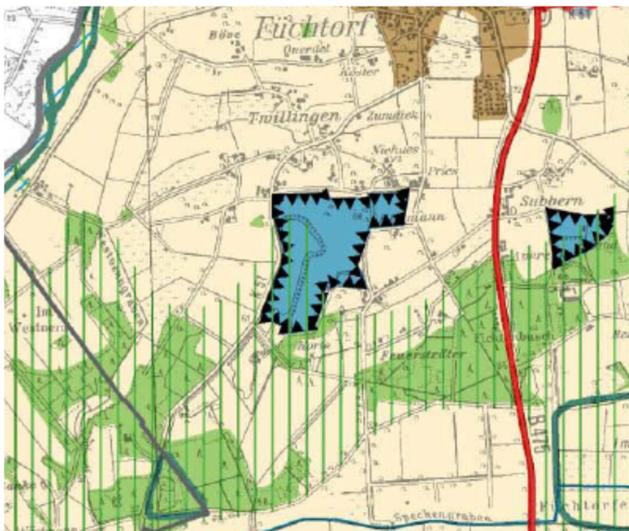


Abb. 1: Auszug aus dem Regionalplan Münsterland, Blatt 8, Bekanntmachung vom 27.06.2014

Somit entspricht das Vorhaben der Regionalplanung.

1.6.2 Biotopkataster

Im Biotopkataster des LANUV NRW ist der Nordbereich des Altsees als Objekt mit der Nr. BK-3914-0019 *Nördlicher Teil einer Sand-Nassabgrabung in der Bauerschaft Twillingen südwestlich Füchtorf* geführt.

Als Schutzziel wird genannt:

Schutz eines lokal bedeutsamen Rasthabitates für durchziehende Wat- und Wasservögel, Integration von Artenschutzbelangen in den Abgrabungsbetrieb, insbesondere Förderung und Entwicklung von Flachwasserzonen, Steilufern und vegetationsarmen Sandflächen als Refugium gefährdeter Tierarten (LANUV 2013)

Das genannte Schutzziel wird durch das geplante Vorhaben nicht beeinträchtigt.

1.7 Schutzgüter

1.7.1 Schutzgut Mensch

Durch das Vorhaben werden keine weiteren Auswirkungen, als die bereits bestehenden Lärm- und Staubbeeinträchtigungen, verursacht. Aufgrund der jahrzehntelangen Abbautätigkeit (erste Planfeststellungsbeschlüsse aus den Jahren 1986 und 1994 Fa. Venherm) im Gebiet und der Tatsache, dass sich die vorhandene Infrastruktur (Betriebsstandort) durch das Vorhaben nicht verlagert, sind hier keine weiteren Auswirkungen zu erwarten.

1.7.2 Schutzgut Biotope (Pflanzen- und Tierwelt)

Durch die Nachentsandung werden die bestehenden Landbereiche nicht beeinträchtigt. Eine Angelnutzung des Altsees findet zurzeit nicht statt und wird erst nach Abschluss der Rekultivierung in den Jahren 2034 bzw. 2036 eingerichtet.

1.7.3 Schutzgut Wasser

Der Wasserspiegel des Altsees liegt gemäß Dipl. Ing. M. Growe am Stichtag 22.04.2014 bei 60,00 m NHN. Der minimale WSP liegt bei 59,92 m NHN, der maximale WSP bei 60,24 m NHN (durchschnittlicher WSP 60,09 m NHN) (siehe Anlage 1).

Die Sohle des Altsees liegt derzeit bei ca. 44,00 m NHN. Nur punktuell werden Sohliefen von 42,00 m erreicht.

1.7.4 Schutzgut Boden / Geologie

Durch die Nachentsandung werden keine weiteren Flächen in Anspruch genommen, es sind keine Böden betroffen. Die sandigen Schmelzwasserablagerungen (aus Sand und Schluff, untergeordnet Ton oder Steine) sollen hier bis auf die Mergelschicht nachentsandet werden.

1.7.5 Schutzgut Klima / Lokalklima

Die Seefläche ist für das Lokalklima als Bestand zu werten. Durch das Vorhaben ergeben sich keine weiteren Auswirkungen.

1.7.6 Schutzgut Landschaftsbild / Erholung

Die Seefläche ist für das Landschaftsbild als Bestand zu werten. Durch das Vorhaben ergeben sich keine weiteren Auswirkungen.

1.7.7 Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Im Bereich des bestehenden Altsees sind keine Kultur-, Bau- und Bodendenkmäler zu erwarten.

1.8 Zusammenfassung

Die Fa. BRASA BAUSTOFFHANDEL GmbH, Am Holzbach 38, 48231 Warendorf, plant im Bereich des Altsees der Tiefenentsandung „Twillingen“, Gemarkung Füchtorf, Flur 149, Flst. 32 tlw., 34, 38 tlw., 42, 114 und 115 tlw., eine Nachentsandung durchzuführen. Aufgrund des Abbauverfahrens sind im Altsee noch ca. 84.599 m³ abbauwürdige Sande zu erwarten.

Mit Vorlage dieser textlichen Beschreibung und den zeichnerischen Unterlagen bittet die Fa. BRASA BAUSTOFFHANDEL GmbH um eine Genehmigung zur Durchführung der Nachentsandung im Bereich der Gemarkung Füchtorf, Flst. 32 tlw., 34, 38 tlw., 42, 114 und 115 tlw..

Bearbeitet:

Gütersloh, den 01. August 2023

DIPL. GEOGR. PETER DÜPHANS
Landschaftsplanung & Stadtökologie,
Geographische Datenverarbeitung
Herzebrocker Str. 50, 33330 GÜTERSLOH
Email:
ipfo@landschaftsplanung-duephans.de
Tel: 05241 / 337276 Fax: 05241 / 337277

Düphans

Auftraggeber:

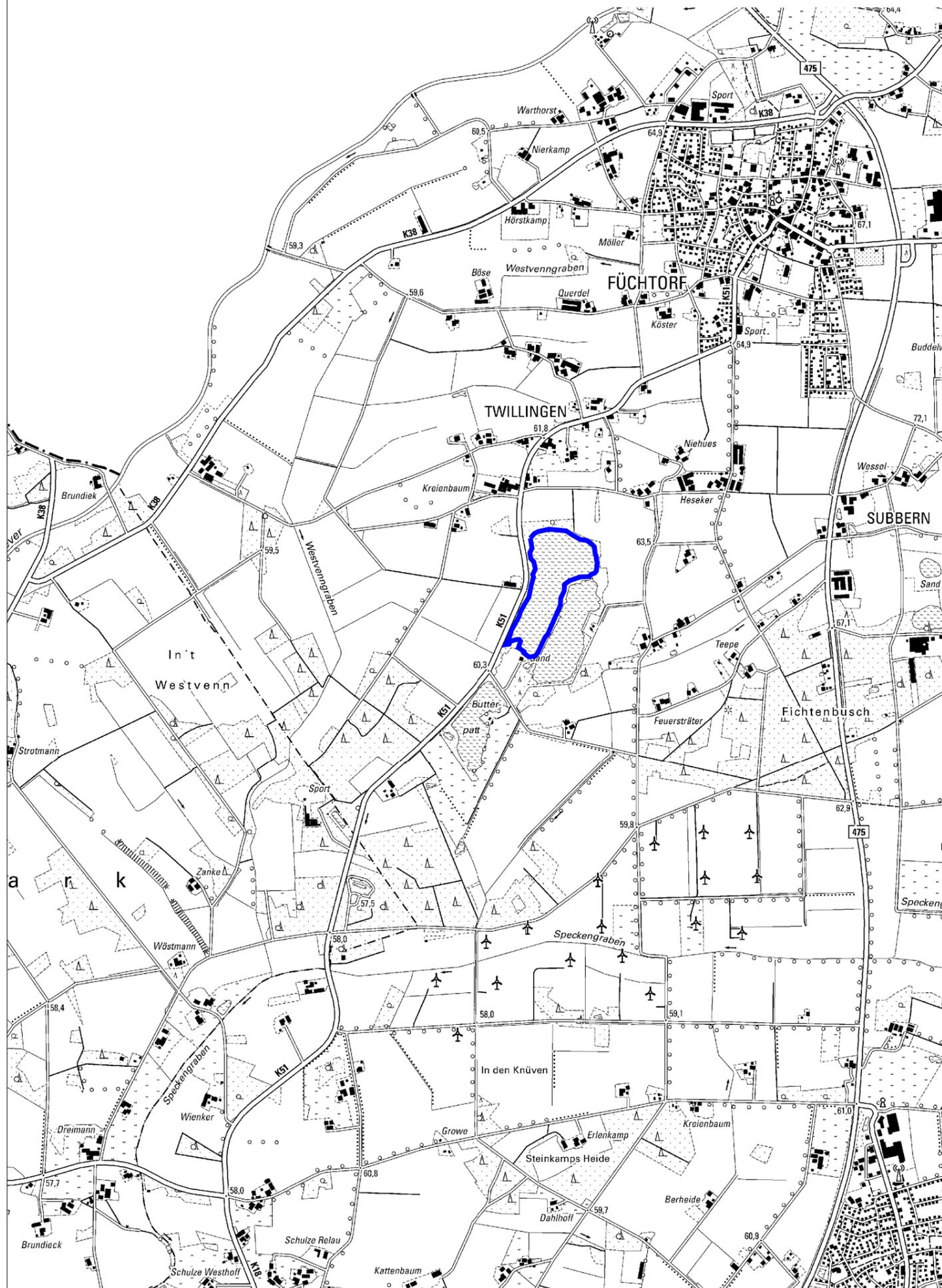
Warendorf, den.....2023

BraSa Baustoffhandel GmbH

ANLAGEN

ANLAGE 1: ZEICHNERISCHE UNTERLAGEN

Blatt:	Darstellung:	Maßstab:
1	Übersichtskarte	1 : 25.000
2	Flurkarte	1 : 2.500
3	Abbauplan	1 : 1.500
	Tiefenmessung Baggersee, Dipl. Ing. M. Growe, Draufsicht 22.04.2014	
	Schnitt A – A, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt B – B, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt C – C, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt D – D, 22.04.2014	1 : 1.000
	Schnitt E – E, 22.04.2014	1 : 1.000



LEGENDE

 Wasserspiegel planfestgestelltes Abaugewässer "Altsee", GROWE Verm.-Ing., 22.04.2014

BraSa
Baustoffhandel GmbH



BraSa Baustoffhandel GmbH
Am Holzbach 33
48231 Warendorf

Projekt

Antrag auf Nachentsandung

der planfestgestellten Tiefenentsandung

in der Gem. Füchtorf, Flur 149, Flst. 32, 34, 38, 42, 114 und 115

Darstellung

Übersichtskarte

© Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0

Maßstab:

Lageplan: 1: 25.000
Längen:
Höhen:

Bearbeitung:

Datengrundlage: DTK25
Bearbeitet: Düphans
Layout: Hartebrod
Datum: 31.07.2023
Az.: BR-waf.25.14

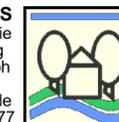
Blatt:

1



Planverfasser:

DIPL. GEOGR. PETER DÜPHANS
Landschaftsplanung & Stadtökologie
Geographische Datenverarbeitung
Herzebrocker Str. 50, 33330 Gütersloh
Email:
info@landschaftsplanung-duephans.de
Tel.: 05241/337276 Fax: 05241/337277



Auftraggeber:

Warendorf, den.....2023

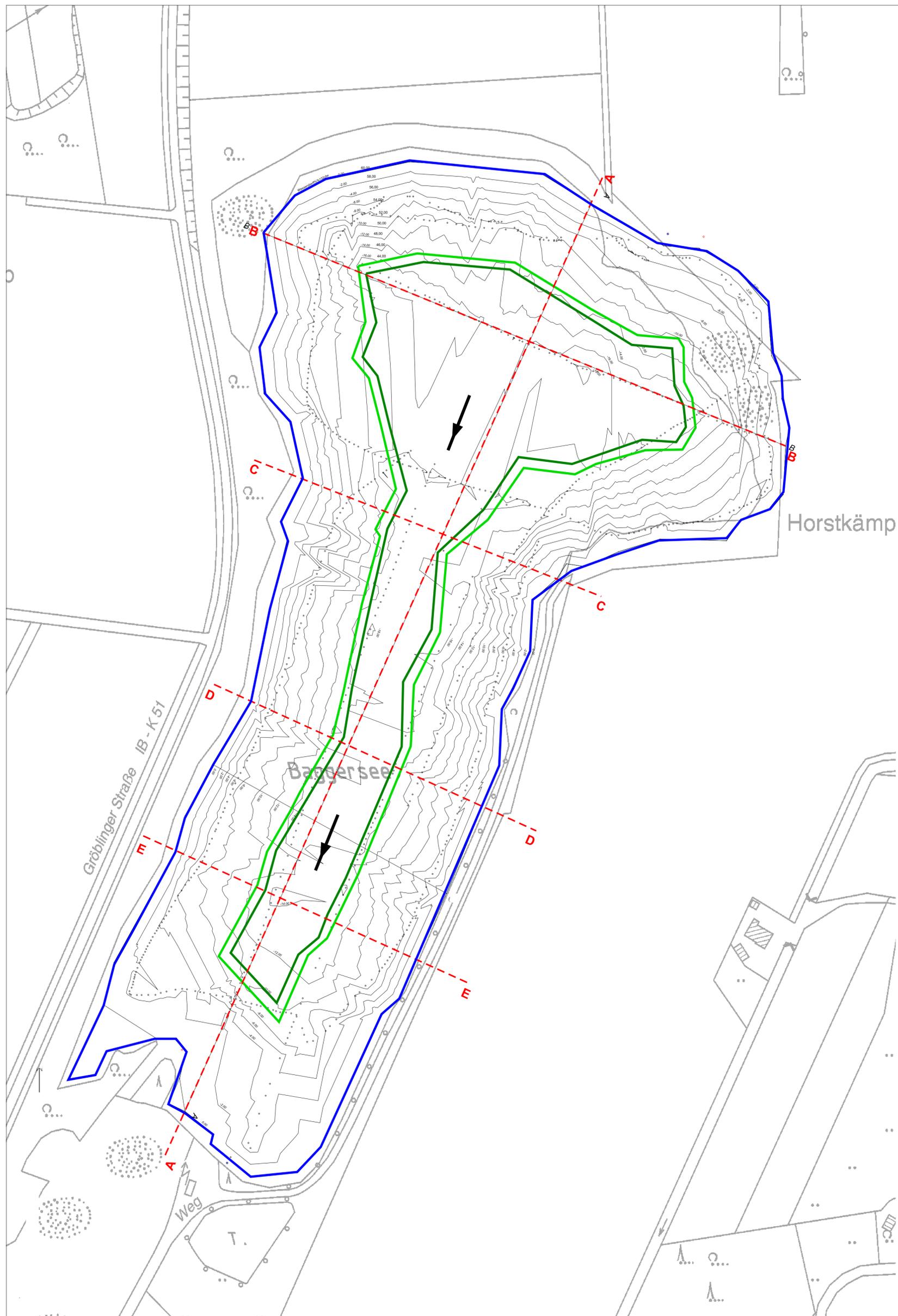
BraSa Baustoffhandel GmbH



LEGENDE

-  Wasserspiegel planfestgestelltes Abbaugewässer "Altsee", GROWE Verm.-Ing., 22.04.2014
-  Betroffenes Flurstück

		BraSa Baustoffhandel GmbH Am Holzbach 33 48231 Warendorf	
Projekt Antrag auf Nachentsandung der planfestgestellten Tiefenentsandung in der Gem. Füchtorf, Flur 149, Flst. 32, 34, 38, 42, 114 und 115			
Darstellung Flurkarte <small>© Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0</small>			
Maßstab: Lageplan: 1:2.500 Längen: Höhen:	Bearbeitung: Datengrundlage: ALKIS NRW Bearbeitet: Düphans Layout: Hartbrodt Datum: 31.07.2023 Az.: BR-waf.25.14	Blatt: 2	
Planverfasser: DIPL. GEOD. PETER DÜPHANS Landschaftsplanung & Stadtlökologie Geographische Datenverarbeitung Herzbrocker Str. 50, 53330 Gütersloh E-Mail: info@landschaftsplanung-duephans.de Tel.: 05241/33727 Fax: 05241/337277		Auftraggeber: Warendorf, den.....2023 BraSa Baustoffhandel GmbH	

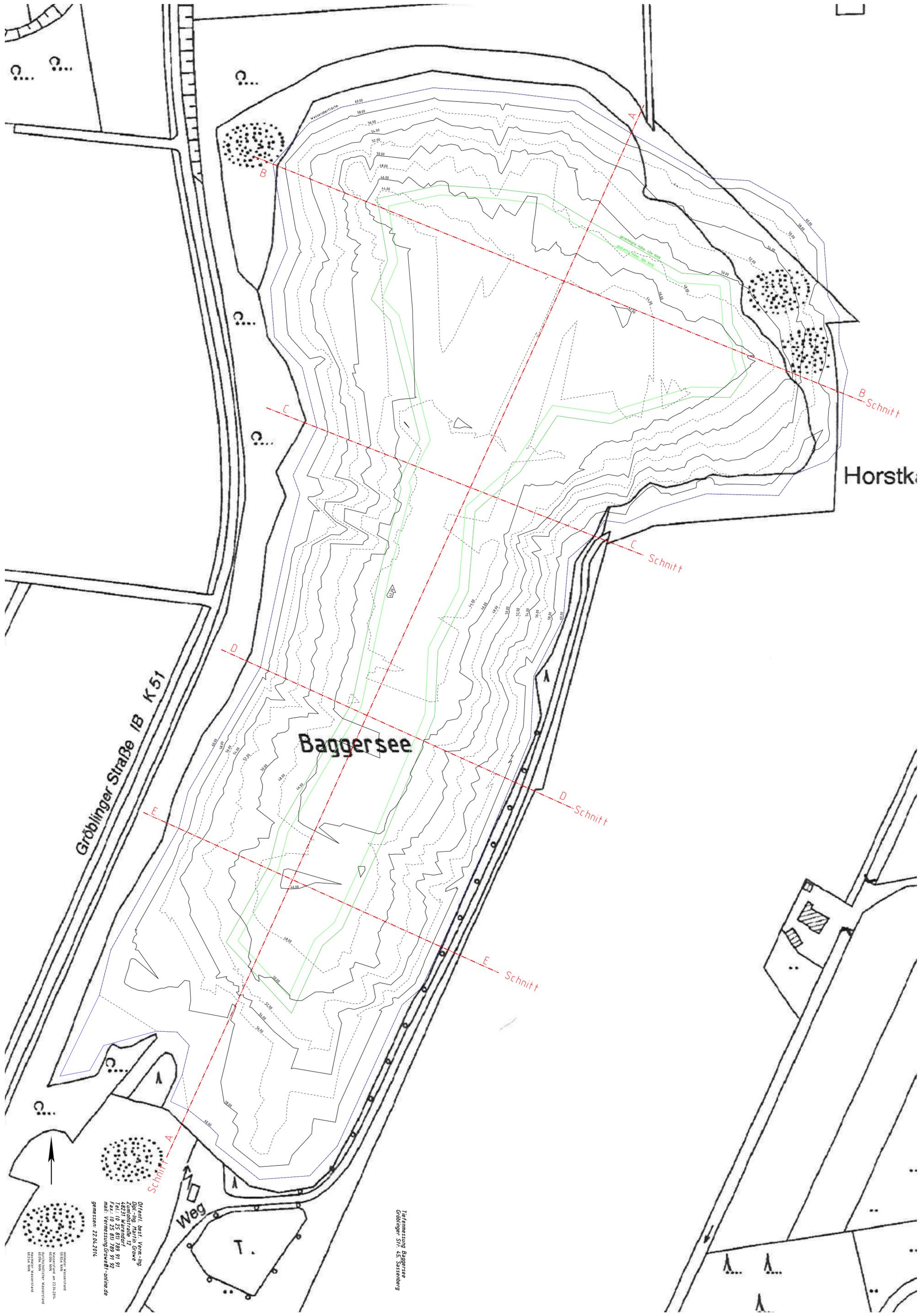


LEGENDE

- Wasserspiegel planfestgestelltes Abbaugewässer "Altsee", GROVE Verm.-Ing., 22.04.2014
- Abbaurichtung
- Abbausohle 38m
- Abbausohle 40m
- Längs- und Querschnitte A bis E
- Isolinie mit Höhe mü.N.N.

Graphikdaten:
 Öffentl. best. Verm.-Ing. Tel. (0 25 81) 789 91 91
 Dipl.-Ing. Martin Grove Fax (0 25 81) 789 91 92
 Zumlohstraße 12 www.vermessung-grove.de
 48231 Warendorf

		BraSa Baustoffhandel GmbH Am Holzbach 33 48231 Warendorf	
<p>Projekt</p> <p>Antrag auf Nachentsandung</p> <p>der planfestgestellten Tiefenentsandung</p> <p>in der Gem. Füchtorf, Flur 149, Flst. 32, 34, 38, 42, 114 und 115</p>			
<p>Darstellung</p> <p>Abbauplan</p> <p>© Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0</p>			
Maßstab: Lageplan: 1: 1.500 Längen: Höhen:	Bearbeitung: Datengrundlage: Tiefenaufmaß GROVE Bearbeitet: Düphans Layout: Harberodt Datum: 31.07.2023 Az.: BR-waf.25.14	Blatt: 3	
Planverfasser: DIPL. GEOR. PETER DÜPHANS Landschaftsplanung & Stadtökologie Geographische Datenverarbeitung Herobroskier Str. 50, 43333 Gütersloh Email: info@landschaftsplanung-duephans.de Tel.: 05241/337274 Fax: 05241/337277		Auftraggeber: Warendorf, den.....2023 <div style="text-align: right; border-top: 1px solid black; width: 100px; margin: 0 auto;"> BraSa Baustoffhandel GmbH </div>	



Offenl. best. Verm.-ing.
 Zunftstraße 12
 48231 Warendorf
 Tel.: (0 25 91) 789 91 91
 mail: Vermessung@vewi-online.de
 gemessen: 22.04.2014

Tiefmessung Baggersee
 Gröblinger Str. 45 Sassenberg

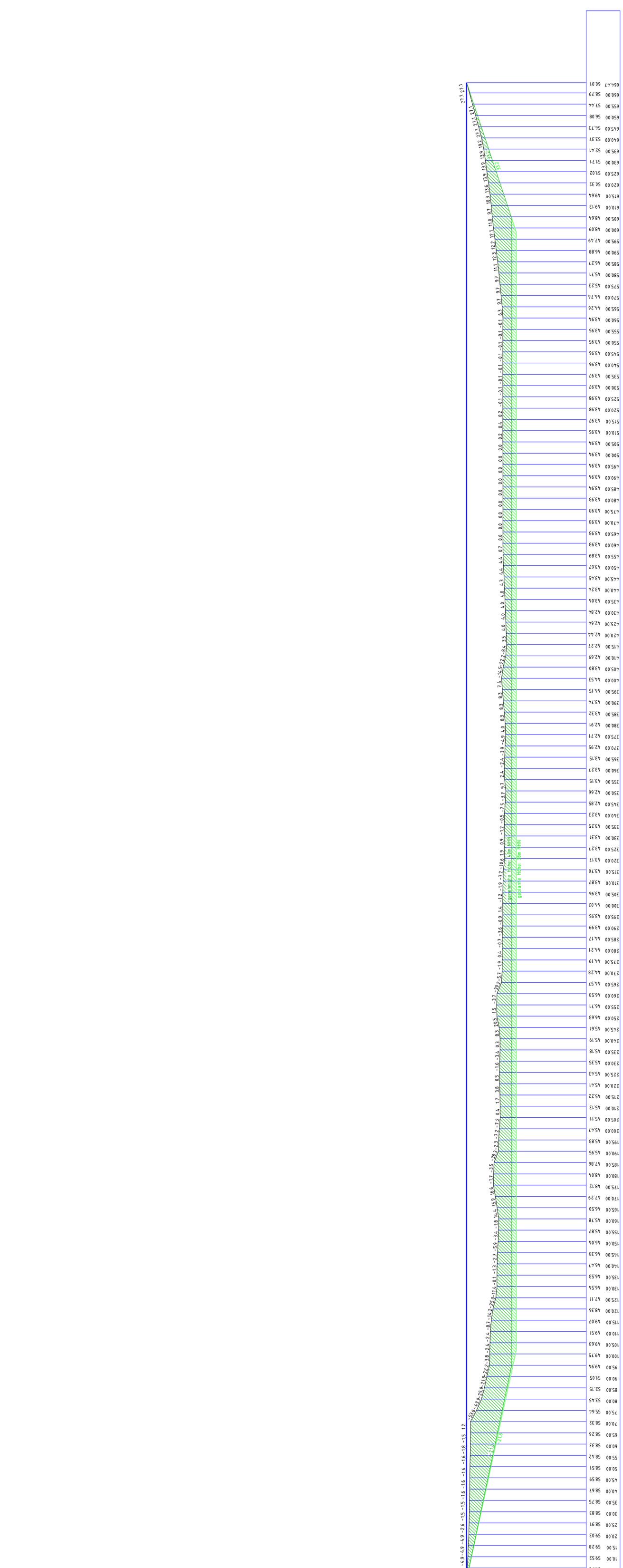
Geodät. Messdienst
 Messpunkt Nr. 31.04.2014
 Geodätischer Messstand
 Messpunkt: Warendorf
 48231 Warendorf
 02591

Baggersee
Gräbinger Str. 45, Sassenberg
Maßstab: 1:1000
Schnitt A-A
gemessen: 22.04.2014

Öffentl. best. Verm.-Ing.
 Dipl.-Ing. habil. Th. Growe
 48231 Warendorf
 Tel.: 0 55 811 398 31 01
 Fax: 0 55 811 398 31 02
 Web: Vermessung-Growe.de
 Mail: VermessungGrowe@t-online.de

7,00m ü. NN

Steigung in %
 minimaler Wasserstand 59,92m NNH
 Wasserstand am 22.04.2014 60,00m NNH
 durchschnittlicher Wasserstand 60,09m NNH
 maximaler Wasserstand 60,24m NNH

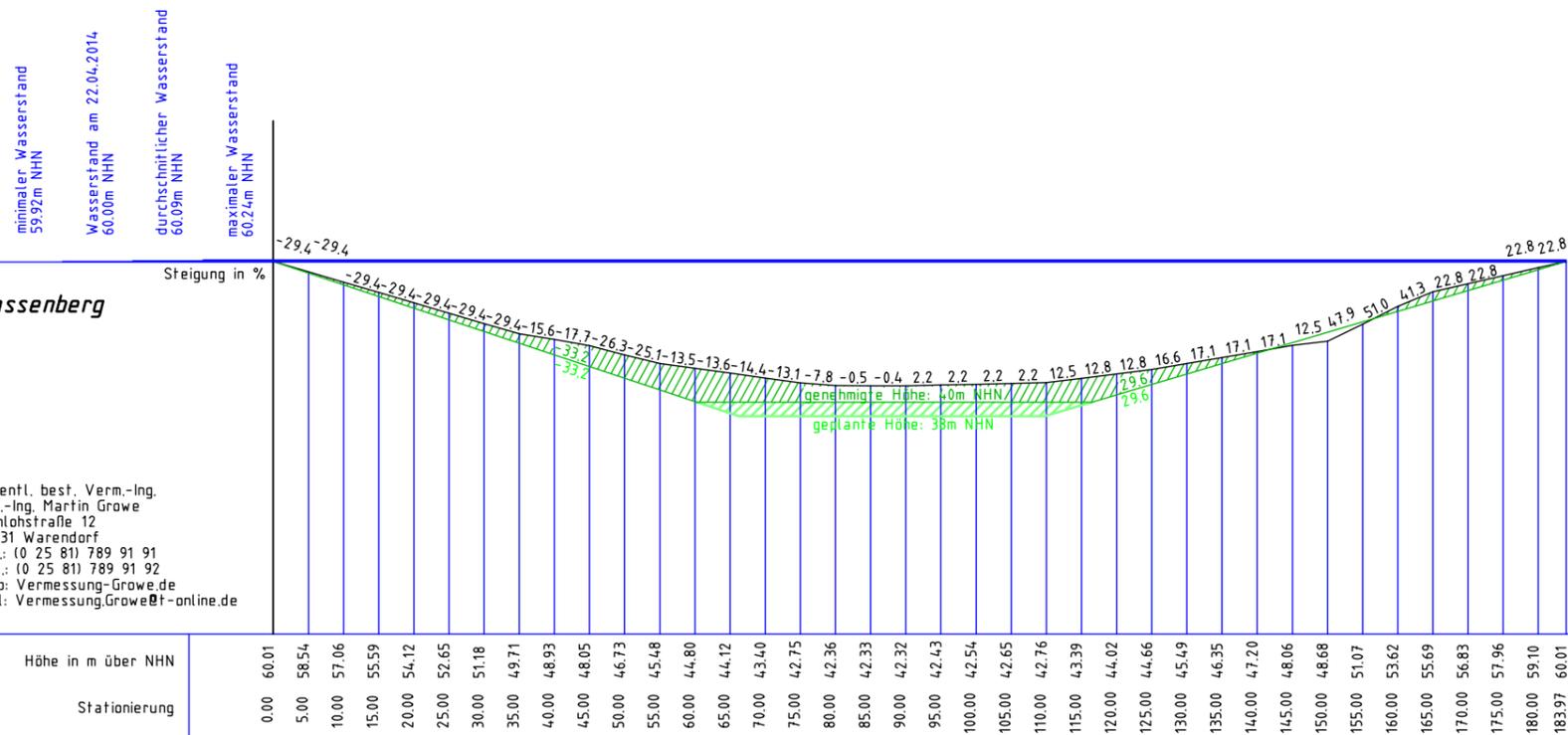


**Baggersee
Gröblinger Str. 45, Sassenberg**

**Maßstab: 1:1000
Schnitt C-C
gemessen: 22.04.2014**

Öffentl. best. Verm.-Ing.
Dipl.-Ing. Martin Growe
Zumlohnstraße 12
48231 Warendorf
Tel.: (0 25 81) 789 91 91
Fax.: (0 25 81) 789 91 92
Web: Vermessung-Growe.de
Mail: Vermessung.Growe@t-online.de

7,00m ü. NN

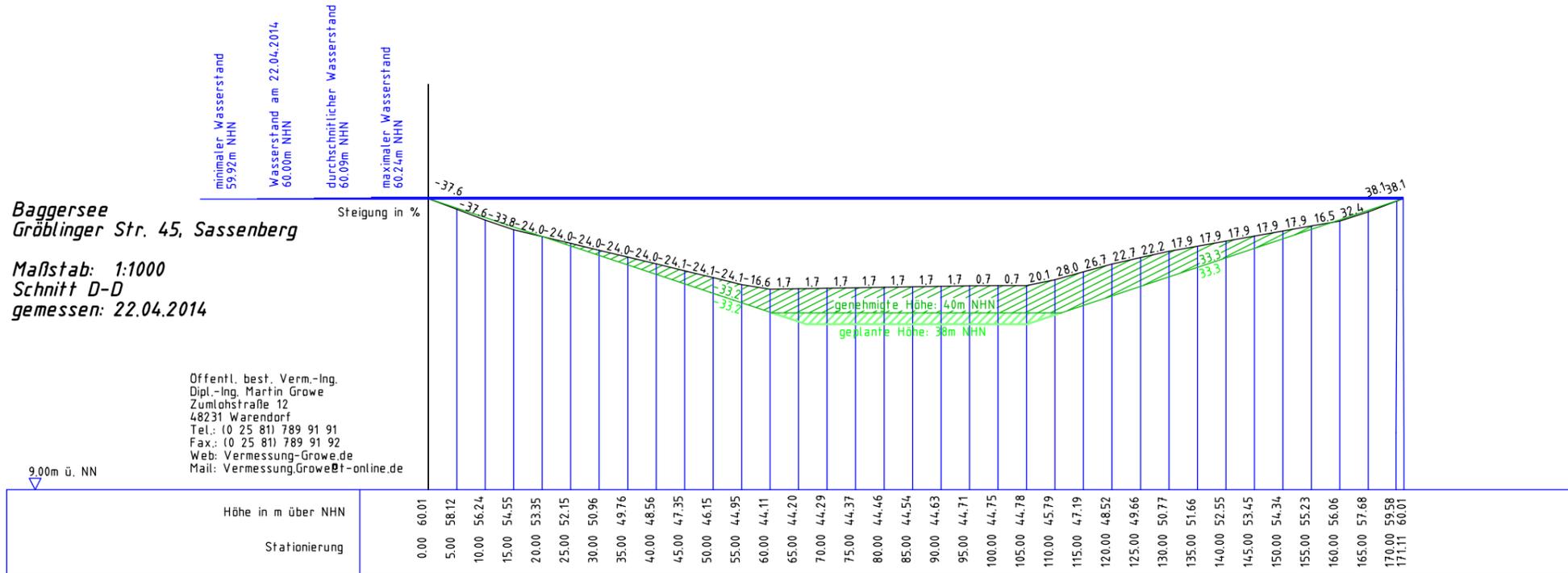


Baggersee
Gröblinger Str. 45, Sassenberg

Maßstab: 1:1000
Schnitt D-D
gemessen: 22.04.2014

Öffentl. best. Verm.-Ing.
 Dipl.-Ing. Martin Growe
 Zumlohstraße 12
 48231 Warendorf
 Tel.: (0 25 81) 789 91 91
 Fax.: (0 25 81) 789 91 92
 Web: Vermessung-Growe.de
 Mail: Vermessung.Growe@t-online.de

9,00m ü. NN



Baggersee
Gröblinger Str. 45, Sassenberg

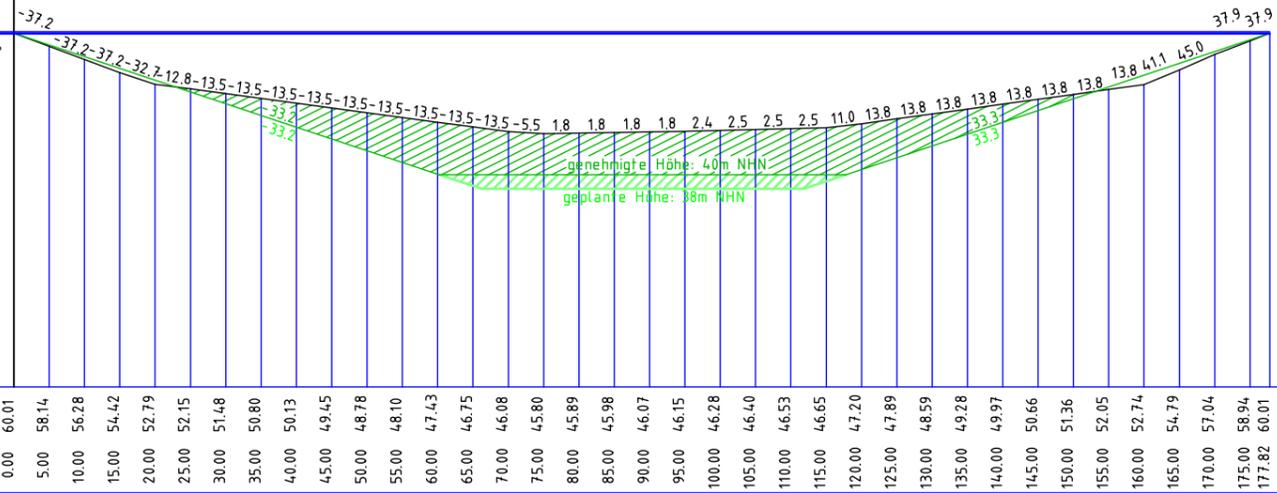
Maßstab: 1:1000
Schnitt E-E
gemessen: 22.04.2014

Offentl. best. Verm.-Ing.
 Dipl.-Ing. Martin Growe
 Zumlohstraße 12
 48231 Warendorf
 Tel.: (0 25 81) 789 91 91
 Fax.: (0 25 81) 789 91 92
 Web: Vermessung-Growe.de
 Mail: Vermessung.Growe@f-online.de

10,00m ü. NN

minimaler Wasserstand
 59,92m NHN
 Wasserstand am 22.04.2014
 60,00m NHN
 durchschnittlicher Wasserstand
 60,09m NHN
 maximaler Wasserstand
 60,24m NHN

Steigung in %



genehmigte Höhe: 40m NHN
 geplante Höhe: 88m NHN